

314810-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Erweiterung und Sanierung der Förderschule Kuhlenkamp - Technische Gebäudeausstattung

OJ S 93/2025 15/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Minden über Kreis Minden-Lübbecke

E-Mail: submissionen@minden-luebecke.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung und Sanierung der Förderschule Kuhlenkamp - Technische Gebäudeausstattung

Beschreibung: Die Stadt Minden plant den Förderschulstandort FS Kuhlenkamp in zwei Bauabschnitten zu erweitern und zu sanieren. Der Schulstandort der Förderschule Kuhlenkamp liegt im Norden von Minden im Stadtteil Minderheide. Die Förderschule Kuhlenkamp ist in mehrere zusammenhängende Gebäudeteile aufgeteilt. Der Schulkomplex besteht aus ein Zweigeschossiges Verwaltungsgebäude mit Keller, Eingeschossiger Klassentrakt, Ganztags- und Mensabereich sowie eine Sporthalle mit Umkleiden. Bauort: Gemeinde Minden, Gemarkung Minden Flur 4, Flurstück 772 Am Schäferfeld 20a, 32425 Minden

Kennung des Verfahrens: 8bc6a8fb-1162-4894-9367-fb1344d83435

Interne Kennung: 236 2025 Mi

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB TVgG NRW). Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge: Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll, so erfolgt die Auswahl der aufzufordernden Bewerber anhand der nachfolgenden Auswahlkriterien und Wichtungsfaktoren. Die Auswahlkriterien (und Unterkriterien) mit ihren Wertungsgewichten sind: - Jährlicher Gesamtumsatz des Bewerbers /der Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 Geschäftsjahren (30 %) (losübergreifend) - Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (10 %) (losübergreifend) - Angaben zu geeigneten Referenzen (Referenzobjekte, deren (Planungs-/Beratungs-)Anforderungen mit denen der zu vergebenden (Planungs-/Beratungs-) Leistung vergleichbar sind) (60 %), davon: Los 1: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung „HLS“ - Anzahl Referenzen TGA mit mind. erbrachter LPH 2-8 in den Anlagengruppen 1-3, Fertigstellung LPH 8 in den letzten 5 Jahren (Gewichtungsfaktor 7 je AGr) - Anzahl Referenzen TGA netto BK/KGr 410 - 430 (Gewichtungsfaktor 4 je AGr): - Anlagengruppe 1: mind. 425.000,00 EUR - Anlagengruppe 2: mind. 850.000,00 EUR - Anlagengruppe 3: mind. 475.000,00 EUR - Anzahl Referenzen TGA mit Planungsanforderungen HOAI mit mind. HZ III (Gewichtungsfaktor 4 je AGr) - Anzahl Referenzen TGA mit Kumulierung (Gewichtungsfaktor 15); Los 2: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung „Elektro“ - Anzahl Referenzen Fachplanung TGA mit mind. erbrachter LPH 2-8 in den Anlagengruppen 4- 8 in den letzten 5 Jahren (Gewichtungsfaktor 4 je AGr) - Anzahl Referenzen Fachplanung TGA netto BK/KGr 440 - 480 (Gewichtungsfaktor 2,5 je AG): - Anlagengruppe 4: mind. 1.050.000,00 EUR - Anlagengruppe 5: mind. 300.000,00 EUR - Anlagengruppe 6: mind. 150.000,00 EUR - Anlagengruppe 7: mind. 275.000,00 EUR - Anlagengruppe 8: mind. 210.000,00 EUR - Anzahl Referenzen Fachplanung TGA – Planungsanforderungen HOAI mit mind. HZ III (Gewichtungsfaktor 2,5 je AG) - Anzahl Referenzen Fachplanung TGA mit Kumulierung (Gewichtungsfaktor 15); Für die Abgabe der Unterlagen werden vom Auftraggeber zum Teil Musterformulare bereitgestellt, die zwingend zu verwenden sind. Sofern Unterlagen gefordert werden sollten, für deren Vorlage keine Musterformulare bereitgestellt werden, sind die Erklärungen vom Bewerber selbst anzufertigen. Sofern nichts anderes ausgewiesen ist, ist die Beibringung als Eigenerklärung ausreichend. Mehrere Bewerber können sich grundsätzlich zu einer Bewerbergemeinschaft zusammenschließen. In diesem Fall muss die Bewerbergemeinschaft mit ihrem Teilnahmeantrag eine Bewerbergemeinschaftserklärung (§ 43VgV) (bei einer Bewerbergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bewerbergemeinschaft als solche) einreichen. Wird eine Bewerbergemeinschaft gebildet, müssen alle Mitglieder der Gemeinschaft die geforderten Unterlagen einzeln beibringen, sofern nichts anderes ausgewiesen ist. Im Hinblick auf die Eignung gilt Folgendes: Unternehmen, die in der Präqualifizierungsdatenbank AVPQ (Amtliches Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen (<https://amtlichesverzeichnis.ihk.de/>) bzw. einer anderen für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Teilnahmeantrags durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern vom Auftraggeber mit dem Teilnahmeantrag Nachweise gefordert werden, die nicht in der v. g. Datenbank enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen. Als vorläufiger Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung kann mit dem Teilnahmeantrag eine Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) abgegeben werden. Ein Bewerber kann sich (auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindung. Hierzu ist mit dem Teilnahmeantrag beizubringen: - Erklärung Unteraufträge/Eignungslleihe Ein Bewerber kann für einen

bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Hierzu ist auf gesondertes Anfordern des öffentlichen Auftraggebers z.B. beizubringen: - Verpflichtungserklärung. Unterauftragnehmer /Eignungsleiher: Der öffentliche Auftraggeber überprüft im Rahmen der Eignungsprüfung, ob die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen und ob Ausschlussgründe vorliegen. Nimmt der Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe haften. Zur Abgabe der Erklärungen sind die Deckblätter/Musterformulare des AG zu verwenden. Sofern vom Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft ergänzende Unterlagen/Belege beizubringen sind, so sind diese im Anschluss an das jeweilige einschlägige Deckblatt dem Teilnahmeantrag beizufügen. Soweit keine Musterformulare vorhanden sind, hat der Bewerber eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. Sofern nichts anderes ausgewiesen ist, ist die Beibringung als Eigenerklärung ausreichend. Sofern Musterformulare nicht von allen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft beizubringen sind, wird hierauf ausdrücklich hingewiesen. Die vorstehenden Ausführungen gelten auch für die nachfolgenden Eignungskriterien und Ausschreibungsbedingungen. Sofern der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft beabsichtigt, Nachunternehmer zur Auftragsdurchführung einzusetzen, hat der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft anzugeben, welche Teile des Auftrags er/sie als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt (Nachunternehmererklärung). Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft, hat/ haben (wenn der Nachunternehmer bei Abgabe des Teilnahmeantrags noch nicht bekannt ist) auf gesondertes Anfordern durch den öffentlichen Auftraggeber die Nachunternehmer namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen der jeweilig benannte Nachunternehmer für die Auftragsdurchführung zur Verfügung stehen wird. Dieser Nachweis ist z.B. durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers zu führen. Der Auftraggeber überprüft, ob Gründe für den Ausschluss des Nachunternehmers vorliegen. Im Rahmen der Eignungsprüfung des vorgesehenen Nachunternehmers sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers die folgenden Nachweise beizubringen: - Nachweis Befähigung zur Berufsausübung gem. § 75 Abs. 1 oder 3 VgV (entsprechender Nachweis der beruflichen Befähigung z.B. mittels der Kopie der Zulassungsurkunde) - Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB - Eigenerklärung Selbstreinigungsmaßnahmen i.S.d. § 125 GWB (abzugeben, sofern einschlägig) - Berufshaftpflichtversicherung mit den Spezifikationen gem. dem nachfolgenden Eignungskriterium - Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren netto - Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen - Angabe zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge. Die Anforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenzen ergibt sich aus den Anforderungen der Ausschreibung. Die an die Eignung gestellten Mindestanforderungen gelten für die Nachunternehmer, die für die jeweiligen Teile des Auftrags vorgesehen sind, nicht. Der Auftraggeber wird für denjenigen Bewerber, später Bieter, der für den Zuschlag in Betracht gezogen wird, gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 des Wettbewerbsregistergesetzes (WRegG) eine Anfrage bei der Registerbehörde stellen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - TGA HLS (AG 1-3)

Beschreibung: Neubau/Erweiterung 1 & 2 sowie Sanierung im Bestand; 1.1 Bauabschnitt I.1: Neubau Klassentrakt Erweiterungsgebäude I Die Stadt plant den Abriss des eingeschossigen Wohngebäudes auf dem Schulgelände(Hausmeisterhaus). An gleicher Stelle soll ein 1-geschossiger Neubau mit Verbindungsbauwerken an das bestehende Hauptgebäude neu errichtet werden. Im Neubau sind sechs Klassenräume mit sechs Differenzierungsräumen, ein Werkraum mit Nebenraum, drei Lehrmittlräume sowie ein Sanitärbereich geplant. 1.2 Bauabschnitt I.2: Neubau Mensa Erweiterungsgebäude II 1-geschossiger Anbau. In der Erweiterung des Mensagebäudes werden eine Ausgabeküche, Speiseraumerweiterung sowie der Hauswirtschaftslehrerraum inkl. der Nebenräume neu errichte. Als Besonderheit ist die Heimatstube mit externen Zugang einzuplanen. 1.3 Bauabschnitt II.1: Sanierung des Bestandsgebäudes Im zweigeschossigen Gebäudeteil sind Umbaumaßnahmen im 1.OG (Verwaltungsbereich) vorgesehen. Neukonzipierung der Räume. Herstellen von Durchgangs-

und Türöffnungen. Aus- & Einbau von Innenwänden. Herstellen von Wanddurchbrüchen. Die Errichtung einer Außenfluchttreppenanlage sowie eine Aufzugsanlage vom KG bis 1.OG. Im eingeschossigen Bereich (Klassen- und Unterrichtsbereich) sind Zusammenführung einzelner Funktionsbereiche und Neukonzipierung von Räumen geplant. Herstellen von Durchgangs- und Türöffnungen. Einbau von Innenwänden. Herstellen von Wanddurchbrüchen. Umbau und Sanierung des Schulgebäudes in zwei bis drei Teilabschnitten bei Aufrechterhaltung des gesamten Schulbetriebs. 1.4 Bauabschnitt II.2: Sanierung der Sporthalle Die Sporthalle soll im Zuge der Maßnahme energetisch und technisch modernisiert werden. Dies beinhaltet Teile der Gebäudehülle, Raumausstattungen, die Sanitärbereich sowie die Sporthalle und die elektrischen Einbauten. Beschreibung der Optionen: Es wird folgende stufenweise Beauftragung erfolgen: Los 1: Technische Gebäudeausrüstung „HLS“ - Stufe 1 (fest beauftragt): Planungsleistungen LPH 1-3 - Stufe 2 (optional beauftragt): Planungsleistungen LPH 4-8 - Stufe 3 (optional beauftragt): Planungsleistungen LPH 9; Besondere Leistungen werden (sofern nicht anders ausgewiesen) optional beauftragt. Ebenfalls optional beauftragt werden Stundenlohnarbeiten. Der Auftraggeber behält sich vor, die lediglich optional beauftragten Leistungen abzurufen, wobei ein Abruf einzeln oder im Ganzen möglich ist. Es besteht kein Anspruch auf Abruf der lediglich optional beauftragten Leistungsbestandteile. Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Geeignete Referenzen des Bewerbers (betreffend

Leistungen mit vergleichbaren (Planungs-Anforderungen): Los 1: Fachplanung Technische Ausrüstung (§§ 53 ff. HOAI 2021) in den Anlagengruppen 1-3 („HLS“): mind. 2 Referenzen mit den bearbeiteten Anlagengruppe 1-3, mit vergleichbaren (Planungs-)Anforderungen wie folgt:

- jeweils mind. LPH 2-8 erbracht; jeweils Fertigstellung LPH 8 in den letzten 5 Jahren -

Bauwerkskosten netto (KGr 410, 420, 430): Anlagengruppe 1: mind. 425.000,00 EUR

Anlagengruppe 2: mind. 850.000,00 EUR Anlagengruppe 3: mind. 475.000,00 EUR -jeweils mind. HZ III; Referenzen betreffend die Anlagengruppen können sich auf dasselbe Objekt oder auf verschiedene Objekte beziehen. Es ist somit nicht erforderlich, dass alle Anlagengruppen kumuliert für ein Objekt beplant wurden. Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung (§§ 53 ff. HOAI 2021) in den Anlagengruppen 4- 8 („Elektro“): mind. 2 Referenzen mit den bearbeiteten einschlägigen Anlagengruppen, mit vergleichbaren (Planungs-) Anforderungen wie folgt: - jeweils mind. LPH 2-8 erbracht; jeweils Fertigstellung LPH 8 in den letzten 5 Jahren - Bauwerkskosten netto (KGr 440 - 480): Anlagengruppe 4: mind. 1.050.000,00 EUR Anlagengruppe 5: mind. 300.000,00 EUR Anlagengruppe 6: mind. 150.000,00 EUR Anlagengruppe 7: mind. 275.000,00 EUR Anlagengruppe 8: mind. 210.000,00 Mio. EUR - jeweils mind. HZ III; Referenzen betreffend die Anlagengruppen können sich auf dasselbe Objekt oder auf verschiedene Objekte beziehen. Es ist somit nicht erforderlich, dass alle Anlagengruppen kumuliert für ein Objekt beplant wurden. Der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft ist bezüglich der Anzahl der beigebrachten Referenzen nicht beschränkt. Es werden nur Referenzen berücksichtigt, die nicht mehr als max. 5 Jahre zurückliegen. Ausgangspunkt für die Berechnung des 5-Jahre-Korridors ist der Tag des Ablaufs der Abgabefrist der Teilnahmeanträge. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Erforderlich ist die Qualifikation des Auftragnehmers gem. § 75 Abs. 1-3, 44 VgV. Der Bewerber/Die Bewerbergemeinschaft hat als Anlage beizubringen: - Nachweis berufliche Befähigung (Zeugnis Fachausbildung als Dipl.-Ing. TH / FH bzw. Bachelor/ Master an Universitäten oder Fachhochschulen oder eine vergleichbare Berufserfahrung) der benannten Person(en). Eine Kopie ist ausreichend. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft - Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen: - Los 1: Mindestens 3 techn. Fachkräfte oder techn. Stellen - Los 2: Mindestens 3 techn. Fachkräfte oder techn. Stellen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter/die Bietergemeinschaft als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt Beschreibung: Erforderlich ist die Einreichung einer Eigenerklärung. Diese ist ausreichend. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Unterlage durch die Bewerbergemeinschaft als solche einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Spezifikationen: - mindestens 5,0 Mio. EUR je Versicherungsfall für Personenschäden sowie - mindestens 3,0 Mio. EUR je Versicherungsfall für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden). - Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Eigenerklärung ausreichend, wonach im Auftragsfall unverzüglich eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Der AG behält sich vor, vor Abschluss des Teilnahmewettbewerbs von den Bewerbern, die für die Angebotsaufforderung vorgesehen sind, die Eigenerklärung durch eine entsprechende Erklärung des Versicherers bestätigen zu lassen. Außerdem: - Eigenerklärung entsprechend dem BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 über die Einhaltung der Sanktionen gegen die Russische Föderation;

Beschreibung: Erforderlich ist die Einreichung einer Eigenerklärung. Diese ist ausreichend. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Unterlage von jedem Bewerbergemeinschaftsmitglied einzureichen. - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Unterlage von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jährlicher Gesamtumsatz des Bewerbers/die Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 Geschäftsjahren von - mind. 600.000,00 EUR (netto) je Geschäftsjahr in Los 1, - mind. 800.000,00 EUR (netto) je Geschäftsjahr in Los 2, Der Umsatz der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft wird addiert; bzgl. der Mindestanforderung kommt es auf die Umsätze der Bewerbergemeinschaft insgesamt an.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Persönliche Referenzen des Projektverantwortlichen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/8bc6a8fb-1162-4894-9367-fb1344d83435

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/8bc6a8fb-1162-4894-9367-fb1344d83435

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/06/2025 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Eine Nachforderung von Unterlagen wird im Rahmen des § 56 VgV durchgeführt werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 GWB gilt: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Minden über Kreis Minden-Lübbecke

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Minden über Kreis Minden-Lübbecke

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - TGA Elektro (AG 4-8)

Beschreibung: Neubau/Erweiterung 1 & 2 sowie Sanierung im Bestand; 1.1 Bauabschnitt I.1: Neubau Klassentrakt Erweiterungsgebäude I Die Stadt plant den Abriss des eingeschossigen Wohngebäudes auf dem Schulgelände(Hausmeisterhaus). An gleicher Stelle soll ein 1-geschossiger Neubau mit Verbindungsbauwerken an das bestehende Hauptgebäude neu errichtet werden. Im Neubau sind sechs Klassenräume mit sechs Differenzierungsräumen, ein Werkraum mit Nebenraum, drei Lehrmittlräume sowie ein Sanitärbereich geplant. 1.2 Bauabschnitt I.2: Neubau Mensa Erweiterungsgebäude II 1-geschossiger Anbau. In der Erweiterung des Mensagebäudes werden eine Ausgabeküche, Speiseraumerweiterung sowie der Hauswirtschaftslehrerraum inkl. der Nebenräume neu errichte. Als Besonderheit ist die Heimatstube mit externen Zugang einzuplanen. 1.3 Bauabschnitt II.1: Sanierung des Bestandsgebäudes Im zweigeschossigen Gebäudeteil sind Umbaumaßnahmen im 1.OG (Verwaltungsbereich) vorgesehen. Neukonzipierung der Räume. Herstellen von Durchgangs- und Türöffnungen. Aus- & Einbau von Innenwänden. Herstellen von Wanddurchbrüchen. Die Errichtung einer Außenfluchttreppenanlage sowie eine Aufzugsanlage vom KG bis 1.OG. Im eingeschossigen Bereich (Klassen- und Unterrichtsbereich) sind Zusammenführung einzelner Funktionsbereiche und Neukonzipierung von Räumen geplant. Herstellen von Durchgangs- und Türöffnungen. Einbau von Innenwänden. Herstellen von Wanddurchbrüchen. Umbau und Sanierung des Schulgebäudes in zwei bis drei Teilabschnitten bei Aufrechterhaltung des gesamten Schulbetriebs. 1.4 Bauabschnitt II.2: Sanierung der Sporthalle Die Sporthalle soll im Zuge der Maßnahme energetisch und technisch modernisiert werden. Dies beinhaltet Teile der Gebäudehülle, Raumausstattungen, die Sanitärbereich sowie die Sporthalle und die elektrischen Einbauten. Beschreibung der Optionen: Es wird folgende stufenweise Beauftragung erfolgen: Los 2: Technische Gebäudeausrüstung „Elektro“ - Stufe 1 (fest beauftragt): Planungsleistungen LPH 1-3 - Stufe 2 (optional beauftragt): Planungsleistungen LPH 4-8 - Stufe 3 (optional beauftragt): Planungsleistungen LPH 9; Besondere Leistungen werden (sofern nicht anders ausgewiesen) optional beauftragt. Ebenfalls optional beauftragt werden Stundenlohnarbeiten. Der Auftraggeber behält sich vor, die lediglich optional beauftragten Leistungen abzurufen, wobei ein Abruf einzeln oder im Ganzen möglich ist. Es besteht kein Anspruch auf Abruf der lediglich optional beauftragten Leistungsbestandteile. Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/09/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Geeignete Referenzen des Bewerbers (betreffend Leistungen mit vergleichbaren (Planungs-Anforderungen): Los 1: Fachplanung Technische Ausrüstung (§§ 53 ff. HOAI 2021) in den Anlagengruppen 1-3 („HLS“): mind. 2 Referenzen mit den bearbeiteten Anlagengruppe 1-3, mit vergleichbaren (Planungs-)Anforderungen wie folgt: - jeweils mind. LPH 2-8 erbracht; jeweils Fertigstellung LPH 8 in den letzten 5 Jahren - Bauwerkskosten netto (KGr 410, 420, 430): Anlagengruppe 1: mind. 425.000,00 EUR Anlagengruppe 2: mind. 850.000,00 EUR Anlagengruppe 3: mind. 475.000,00 EUR -jeweils mind. HZ III; Referenzen betreffend die Anlagengruppen können sich auf dasselbe Objekt oder auf verschiedene Objekte beziehen. Es ist somit nicht erforderlich, dass alle Anlagengruppen kumuliert für ein Objekt beplant wurden. Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung (§§ 53 ff. HOAI 2021) in den Anlagengruppen 4- 8 („Elektro“): mind. 2 Referenzen mit den bearbeiteten einschlägigen Anlagengruppen, mit vergleichbaren (Planungs-) Anforderungen wie folgt: - jeweils mind. LPH 2-8 erbracht; jeweils Fertigstellung LPH 8 in den letzten 5 Jahren - Bauwerkskosten netto (KGr 440 - 480): Anlagengruppe 4: mind. 1.050.000,00 EUR Anlagengruppe 5: mind. 300.000,00 EUR Anlagengruppe 6: mind. 150.000,00 EUR Anlagengruppe 7: mind. 275.000,00 EUR Anlagengruppe 8: mind. 210.000,00 Mio. EUR - jeweils mind. HZ III; Referenzen betreffend die Anlagengruppen können sich auf dasselbe Objekt oder auf verschiedene Objekte beziehen. Es ist somit nicht erforderlich, dass alle Anlagengruppen kumuliert für ein Objekt beplant wurden. Der Bewerber /die Bewerbungsgemeinschaft ist bezüglich der Anzahl der beigebrachten Referenzen nicht beschränkt. Es werden nur Referenzen berücksichtigt, die nicht mehr als max. 5 Jahre zurückliegen. Ausgangspunkt für die Berechnung des 5-Jahre-Korridors ist der Tag des Ablaufs der Abgabefrist der Teilnahmeanträge.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Erforderlich ist die Qualifikation des Auftragnehmers gem. § 75 Abs. 1-3, 44 VgV. Der Bewerber/Die Bewerbungsgemeinschaft hat als Anlage beizubringen: - Nachweis berufliche Befähigung (Zeugnis Fachausbildung als Dipl.-Ing. TH / FH bzw. Bachelor/ Master an Universitäten oder Fachhochschulen oder eine vergleichbare Berufserfahrung) der benannten Person(en). Eine Kopie ist ausreichend.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft - Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen: - Los 1: Mindestens 3 techn. Fachkräfte oder techn. Stellen - Los 2: Mindestens 3 techn. Fachkräfte oder techn. Stellen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter/die Bietergemeinschaft als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt Beschreibung: Erforderlich ist die Einreichung einer Eigenerklärung. Diese ist ausreichend. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Unterlage durch die Bewerbungsgemeinschaft als solche einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Spezifikationen: - mindestens 5,0 Mio. EUR je Versicherungsfall für Personenschäden sowie - mindestens 3,0 Mio. EUR je Versicherungsfall für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden). - Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Eigenerklärung ausreichend, wonach im Auftragsfall unverzüglich eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Der AG behält sich vor, vor Abschluss des Teilnahmewettbewerbs von den Bewerbern, die für die Angebotsaufforderung vorgesehen sind, die Eigenerklärung durch eine entsprechende Erklärung des Versicherers bestätigen zu lassen. Außerdem: - Eigenerklärung entsprechend dem BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 über die Einhaltung der Sanktionen gegen die Russische Föderation; Beschreibung: Erforderlich ist die Einreichung einer Eigenerklärung. Diese ist ausreichend. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Unterlage von jedem Bewerbungsgemeinschaftsmitglied einzureichen. - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Unterlage von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jährlicher Gesamtumsatz des Bewerbers/die Bewerbungsgemeinschaft in den letzten 3 Geschäftsjahren von - mind. 600.000,00 EUR (netto) je Geschäftsjahr in Los 1, - mind. 800.000,00 EUR (netto) je Geschäftsjahr in Los 2, Der Umsatz der Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft wird addiert; bzgl. der Mindestanforderung kommt es auf die Umsätze der Bewerbungsgemeinschaft insgesamt an.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Persönliche Referenzen des Projektverantwortlichen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/8bc6a8fb-1162-4894-9367-fb1344d83435

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/8bc6a8fb-1162-4894-9367-fb1344d83435

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/06/2025 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Eine Nachforderung von Unterlagen wird im Rahmen des § 56 VgV durchgeführt werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 GWB gilt: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Minden über Kreis Minden-Lübbecke

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Minden über Kreis Minden-Lübbecke

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Minden über Kreis Minden-Lübbecke

Registrierungsnummer: 6662

Postanschrift: Portastraße 13

Stadt: Minden

Postleitzahl: 32423

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

E-Mail: submissionen@minden-luebbecke.de

Telefon: +49 57180724500

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: a5715e23-6f05-41ae-a255-5f585e332852
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 2514410

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8bc6a8fb-1162-4894-9367-fb1344d83435 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/05/2025 12:11:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 314810-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2025

Datum der Veröffentlichung: 15/05/2025